

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

97 (6.12.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 97. Mittwoch den 6. December 1826.

Bekanntmachungen.

(1) Bruchsal. [Landesverweisung.] Franz Wolf von Weikersweiler, resp. Weims, hat in hiesiger Anstalt die ihm durch Urtheil Grofh. hochpreislichen Hofgerichts des Niederrheins d. d. Mannheim den 18. November 1824. Nro. 2786 I. Sen. wegen Betrug, Bagatelnsüden und gebrochener Landesverweisung zuerkannte 2jährige Zuchthausstrafe verbüßt. Er wird heute entlassen, und da in dem erwähnten Urtheile wiederholte Landesverweisung ausgesprochen ist, so will man dieß hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Bruchsal den 4. December 1826.

Grofh. Zucht- und Correctionshausverwaltung.

Signalement.

Derselbe ist 24 Jahre alt, hagerer Statur, mißt 5' 3" 2", hat braune Haare, ein ovales blaßes Angesicht, braune Augenbraunen, graue Augen, gewölbte Stirne, etwas zugespitzte Nase, gewöhnlichen Mund, ovales Kinn, schwachen Bart. Trägt bei der Entlassung eine blaue Sammtlappe, ein schwarzseidenes Halstuch, eine roth- und gelbgestreifte Weste, einen grünen sommerzeugenen Rock, graue Pantalon-Hosen und Stiefel.

(1) Triberg. [Diebstahl.] In der Nacht vom 16. auf den 17. l. M. ist dem Bauer Daniel Mark in Rusbach folgendes entwendet worden:

- ein Pferdsummet,
- ein Kaaren-Sattel,
- ein Baum, und
- ein Hindergeschirr sammt den Stricken;

was wir zum Zwecke der Fahndung anmit bekannt machen. Triberg den 25. November 1826.

Grofh. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Die Unterpfaundersbucherneuerung in Liedolsheim betreffend.] Wegen eingetretener Verhinderung hat man bisher mit der Renovation der Pfaundersbücher in Liedolsheim eingehalten, nunmehr aber zur Beendigung des Liquidations-Geschäfts auf dem Rathhause daselbst den Monat November und Dezember d. J. anberaumt. Indem man dieses den bereits angemeldeten Pfaundersgläubigern eröffnet, ladet man zugleich die früher ausgebliebenen Pfaundersgläubiger ein, im Laufe dieses und des kom-

menden Monats ihre Pfaunderskunden in Original oder in beglaubter Abschrift der Renovations-Commission in Liedolsheim zu übergeben.

Karlsruhe den 6. November 1826.

Großherzogl. Landamt.

(3) Freiburg. [In Verstoß gerathene Pfaundersverschreibung.] Eine im Jahr 1816 von Michael Mercy im Wüththal dem Andreas Gremelspacher zu Burg über 750 fl. ausgestellte Pfaundersverschreibung ist in Verstoß gerathen. Wenn sich binnen 4 Wochen Niemand mit gegründeten Ansprüchen hierwegen meldet, so wird die genannte Urkunde als kraftlos erklärt werden.

Freiburg den 22. November 1826.

Grofh. Stadtamt.

(3) Pforzheim. [Erlöschene Pfaunderskunde.] Da sich der Inhaber einer zu Gunsten des vormaligen Amtskellerei-Buchhalters Wilhelm Ludwig dahier ausgestellten Pfaunderskunde des Wagnermeisters Christian Friedrich Kab allda vom Jahr 1802 über 450 fl. auf die diesseitige Aufforderung vom 26. Juli d. J. Nro. 15953. nicht gemeldet hat, so wird diese Urkunde andurch als erloschen erklärt, und der Kammerfrau Ludwig in München, welche sich über Rechtsübergang jener Forderung an sie ausgewiesen hat, solche zuerkannt.

Pforzheim am 18. November 1826.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fouragelieferung betreffend.] Die Lieferung der Fourage für die hiesige Garnison mit Gottsaul und Umgegend wird unter den bestehenden Bedingungen auf die drei Monate Januar, Februar und März 1827 durch Submissionen an den Wenigstnehmenden begeben. Die Lusitragenden zu dieser Lieferung haben ihre Gebote nach bisheriger Weise, versiegelt und so anher einzuschicken, daß solche längstens den 14. nächsten Monats December dahier eintreffen, indem sie am 15. Vermittags geöffnet werden, folglich später erscheinende nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 23. November 1826.

Großherzogl. Kriegsministerium.

v. Schaffer. vdt. Eckert.

(3) Karlsruhe. [Holländerholzverkauf.] Dienstag den 12. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr werden zu Graben auf dem Rathhaus

73 Stamm Holländer Eich. n und
65 " " " For. en

aus dem Grabener Gemeindewald versteigert werden, wozu wir die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten einladen, daß die dortige Revierforsterei angewiesen ist, die schon ausgezeichneten Stämme den Steigert, auf deren Verlangen, vorzeigen zu lassen.

Karlsruhe den 23. November 1826.

Großherzogliches Forstamt.

(3) Rastatt. [Mühlenversteigerung in Iffezheim.] Gemäß oberamtlichen Beschlusses vom 18. d. M. No. 11047. wird die den Johann Georg Schababerlischen Eheleuten in Iffezheim zustehende Mahlmühle einer nochmaligen Versteigerung und zwar Montags den 18. Dezember 1826 Vormittags um 10 Uhr in der Mühle selbst unter den in der Karlsruher Zeitung vom Monat Juli 1826 No. 190. 192. und 197. und im Anzeigebblatt No. 55. 56. und 57. bekannt gemachten Bedingungen ausgesetzt werden, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Rastatt den 23. November 1826.

Großh. Ober-Amtsrevisorat.

(3) Rastatt. [Verkaufsanzeige.] Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er von seiner Prinzipalschaft schriftlich ermächtigt ist, folgende aus der Verlassenschaft der Gebrüder Ziegler und Comp. in Offenburg herrührende Gegenstände aus der Hand zu verkaufen:

- 1) Die vormalige Schmaltenfabrik zu Nordrach, (Großherzogl. Badischen Bezirks-Amtes Sengenbach) nebst dazu gehörigen Gebäulichkeiten, Gärten, Aeckern, Wiesen, und Fabrikeinrichtungen,

welche letztere aus verschiedenem Schreinerwerk, Fäßern, Verschlägen, Blech-Waaren und einer starken Parthe Guß- und geschlagenem Eisen bestehen. Je nachdem sich Liebhaber finden, kann der Verkauf sowohl fürs Ganze, als für einzelne Abtheilungen, und jener der Gebäulichkeiten auch auf Abbruch bewirkt werden.

2) Den in 129 Morgen, 388 Ruthen, im Neudabischen Maße 40000 □ Schuh auf einen Morgen gerechnet bestehenden Antheil an dem in der Mittelbacher Gemarkung (Großherzogl. Bad. Bezirksamtes Ettenheim) gelegenen Wald Wolfersbach. Der Verkauf kann ebenfalls sowohl im Ganzen, als in sechs schicklichen bereits ausgetheilten Abtheilungen, worüber schon ein Plan gefertigt ist, geschehen.

Die Liebhaber zu diesen Realitäten ic. haben sich mit ihren Kaufanträgen entweder bei dem noch in Offenburg anwesenden vormalig Gebrüder Ziegler'schen Geschäftsführer Herrn Georg Heinrich Jäger oder unmittelbar bei dem Unterzeichneten zu melden. Rastatt den 21. November 1826.

Der Bevollmächtigte der Gebrüder Ziegler'schen Masse Eigenthümer.

Hofgerichts-Advokat Wiedemer.

(1) Steinbach. [Accordversteigerung.] Mittwoch den 27. Dezember d. J. wird der Kirchenthurm in Steinbach, Amt Bühl, mit Sturzblech oder Schiefer zu decken an den Wenigstnehmenden versteigert. Diejenige welche zu dieser Arbeit Lust tragen, können sich an bestimmtem Tage, Nachmittags 2 Uhr, im Eternenwirthshaus zu Steinbach einfinden.

Steinbach den 27. November 1826.

Mayer, Bürgermeister.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2. Dec. 1826.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodтары.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischтары.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	6	—	Ein Beck zu	—	7 1/2	—	8 1/2	Das Pfund	fr.	kr.	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	6	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	7	7	—	—	—	—
Alter Kernen	6	30	6	—	6	30	dito zu 2 fr.	—	15	—	17 1/2	Gemeines "	6	6	—	—	—	—
Weizen "	5	52	5	52	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch "	5	5	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	16	1	21	Kuhfleisch "	5	—	—	—	—	—
Altes Korn	3	44	3	44	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch "	7	7	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 1/2 fr. hält	2	—	—	—	Käuplingsst.	—	—	—	—	—	—
Gersten "	3	38	3	38	4	—	zu 1/2 fr. hält	—	—	—	—	Hammelf.	6	6	—	—	—	—
Haber "	2	36	2	36	2	30	dito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	6	6	—	—	—	—
Weißkorn "	4	16	4	16	5	—	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenunge	8	7	—	—	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linzen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	8	8	—	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	16	—	—	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 15 kr. Lichte, gepöckte 16 kr. — Seife 12 kr. — ungeschlit der Ent. 16 fl. 7 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.